



## PROGRAMM

### AUFTAKTVERANSTALTUNG – MONTAG, 24. OKTOBER

- 18.00 Uhr Grußwort  
Ullrich Sierau, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
- 18.15 Uhr Schöne Aussichten –  
Der neue Dortmunder Hauptbahnhof  
Stephan Boleslawsky, DB Station & Service AG
- 18.45 Uhr Ideen und Meinungen –  
Die Planungswerkstatt als Impuls zur Entwicklung  
des nördlichen Bahnhofsumfelds  
Ludger Wilde  
Beigeordneter für Umwelt, Planen und Wohnen
- 19.15 Uhr Bahnflächen als Möglichkeitsräume der  
Stadtentwicklung  
Prof. Dr. Franz Pesch, pp a|s pesch partner
- 20.00 Uhr So geht's weiter:  
Erläuterungen zum Ablauf der Planungswerkstatt
- 20.15 Uhr Ende der Auftaktveranstaltung

### PLANUNGSWERKSTATT 1 – DIENSTAG, 25. OKTOBER

- 14.00 Uhr Informationen, Fragen, Erläuterungen –  
ein erster Meinungsaustausch
- 17.00 Uhr Ein neuer Blick auf die Nordseite des Hauptbahnhofs:  
Rundgang durch das Planungsgebiet
- 18.00 Uhr Gemeinsam Ideen und Konzepte erarbeiten –  
Arbeitsgruppen zu vier Themenbereichen
- 20.00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse  
(bis ca. 20.45 Uhr)

### PLANUNGSWERKSTATT 2 – MITTWOCH, 26. OKTOBER

- 14.00 Uhr Informationen, Fragen, Erläuterungen –  
ein erster Meinungsaustausch
- 17.00 Uhr Ein neuer Blick auf die Nordseite des Hauptbahnhofs:  
Rundgang durch das Planungsgebiet
- 18.00 Uhr Gemeinsam Ideen und Konzepte erarbeiten –  
Arbeitsgruppen zu vier Themenbereichen
- 20.00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse  
(bis ca. 20.45 Uhr)

### ABSCHLUSSVERANSTALTUNG – FREITAG, 28. OKTOBER

- 16.00 Uhr Einleitung  
Ludger Wilde  
Beigeordneter für Umwelt, Planen und Wohnen
- 16.15 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse der  
Planungswerkstatt  
Prof. Dr. Franz Pesch, pp a|s pesch partner
- 16.45 Uhr Das Beispiel Neue Bahnstadt Heidelberg  
Christoph Czolbe, Stadtplanungsamt Heidelberg
- 17.30 Uhr Pause
- 17.50 Uhr Vielfalt planen –  
Räume für die Stadtgesellschaft von morgen  
Dr. Ulrich Berding, planzwei, Hannover
- 18.10 Uhr Bahnhof und Bahnhofsumfeld –  
Zentrale Immobilienstandorte in der Diskussion  
Volker Nicolaus, BEG BahnflächenEntwicklungsGesell-  
schaft, Essen
- 18.30 Uhr Podiumsdiskussion
- 19.15 Uhr Ende der Abschlussveranstaltung



## Von der Rückseite zur Schauseite: Neue Ideen und Konzepte für die Nordseite des Hauptbahnhofs

Die Nordseite des Dortmunder Hauptbahnhofs wird in den nächsten Jahren zu einem der wichtigsten Entwicklungsschwerpunkte der Stadt: Bedeutende Flächenreserven warten auf ihre Erschließung, es bieten sich viele Möglichkeiten, die Innenstadt mit neuen Qualitäten zu ergänzen.

Die Stadt Dortmund will alle künftigen Planungen in diesem Bereich auf die solide Grundlage einer frühzeitigen und intensiven Bürgerbeteiligung stellen. In einer Planungswerkstatt sollen deshalb erste Ideen gesammelt und Konzepte erstellt werden. Wir möchten mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern, mit den Nutzern und den Eigentümern ins Gespräch kommen. Die Ideen, Wünsche und Anregungen der Bürgerwerkstatt werden zur Grundlage eines städtebaulichen Wettbewerbs, der im nächsten Jahr Planungsteams beschäftigen wird. Aufgabe wird es dann sein, ein in funktionaler und gestalterischer Hinsicht schlüssiges Gesamtkonzept zu erstellen.

In der Auftaktveranstaltung erläutern alle Akteure in diesem Bereich die aktuellen Umbaumaßnahmen. Wie sehen der Bahnhof und die Stadtbahnhaltestelle künftig aus? Was wird sich ändern? Die spannende Frage, wie die freiwerdenden Flächen neu genutzt und gestaltet werden können, steht im Mittelpunkt der beiden Werkstatttage. Welche Funktionen muss das Areal erfüllen: Verkehrsraum, Wohnstandort, Marktplatz, Grünraum? Wie muss ein Stadtraum aussehen, der für alle Nutzerinnen und Nutzer attraktiv, sicher und barrierefrei ist? Die Ergebnisse der Beratungen der Bürger werden auf der Abschlussveranstaltung vorgestellt. Am Beispiel der Bahnstadt Heidelberg sowie in zwei Vorträgen werden die für eine erfolgreiche Entwicklung innerstädtischer Flächen entscheidenden Aspekte erläutert und diskutiert.

Wir freuen uns auf eine intensive Diskussion mit Ihnen.

Ludger Wilde, Beigeordneter für Umwelt, Planen und Wohnen

### Veranstaltungsort

Dietrich-Keuning-Haus  
Leopoldstraße 50, 44147 Dortmund

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Linien U41 und U47 (U-Bahnstation Leopoldstraße)

### Anfahrt mit dem PKW

Von Osten über die A 44 oder A 2/A 1 auf die B 1  
Von Westen über die A 40 auf die B 1  
Von Süden über die A 45/A 1 auf die B 54  
Von Norden über die A 1 auf die B 1

Beschilderung Richtung Zentrum/Hauptbahnhof folgen – rechts auf den Wallring abbiegen – vom Burgwall in die Leopoldstraße (B 54) einbiegen.

### Parkmöglichkeiten

Für Autofahrer steht eine Tiefgarage (Zufahrt über die Leopoldstraße) zur Verfügung.

### Anmeldung

Eine frühzeitige Anmeldung ist erwünscht, da das Platzkontingent, insbesondere für die Begehung und die Arbeitsgruppen, begrenzt ist. Sie können sich für jede Veranstaltung separat anmelden. Bitte nutzen Sie die folgenden Möglichkeiten:

### Internet

[www.planungswerkstatt-hbf.dortmund.de](http://www.planungswerkstatt-hbf.dortmund.de)

### E-Mail

[everz@pesch-partner.de](mailto:everz@pesch-partner.de)

### Post

pesch partner architekten stadtplaner GmbH  
Hörder Burgstraße 11, 44263 Dortmund

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Holger Everz im Büro pesch partner architekten stadtplaner GmbH unter der Telefonnummer (0231) 47 79 29-17 gern zur Verfügung.

### Herausgeber

Stadt Dortmund, Stadtplanungs- und Bauordnungsamt  
Verantwortlich: Ludger Wilde  
Druck: Dortmund-Agentur – 09/2016

## EINLADUNG

# Planungswerkstatt Dortmund Hauptbahnhof-Nord

Neue Ideen und Konzepte  
für die Nordseite des Hauptbahnhofs

24. bis 28. Oktober 2016

Dietrich-Keuning-Haus  
Leopoldstraße 50 | 44147 Dortmund